

## Wichtige Informationen zum Gebrauch von **FIBALON®**

**FIBALON®** ist geeignet für den Einsatz in Pools, Whirlpools etc., sowie als Ersatz für diverse Kartuschenfiltertypen, verwendbar bei allen gängigen Filtersystemen.

1 Beutel **FIBALON® pool** (350 g) ersetzt ca. 25 kg Sand.

1 Beutel **FIBALON® plus** (350 g) pro 10m<sup>3</sup> Wasser

1 Netz **FIBALON® compact**, Typ V 1400, für 4 Zoll Kartuschen, Ø ca.10,5 cm x h ca.10-20 cm

### Bei Verwendung von **FIBALON® pool** beachten:

01. Trennen Sie die Pumpe vom Stromnetz.
02. Öffnen Sie das Filtergehäuse nach Herstellerangaben.
03. Entfernen Sie das vorhandene Filtermaterial (Sand, Glas, Filterkerzen o.ä.).
04. Überprüfen Sie vorsorglich alle relevanten Dichtungen und reinigen Sie diese von Verschmutzungen.
05. Füllen Sie den Behälter mit **FIBALON®**-Kugeln, wie bei herkömmlichen Filtermedien, bis zur vorgeschriebenen Einfüllhöhe.
06. Verteilen Sie die Kugeln locker im Behälter. Die Kugeln dürfen nicht gepresst oder verdichtet werden, da sonst die Tiefenfilterwirkung nicht mehr gegeben ist.
07. Bei Bedarf unser Rückspülfilter montieren (siehe Seite 2).
08. **WICHTIG:** Bei den Top-Mount-Typen darauf achten, dass das Steigrohr nach der Befüllung manuell wieder mit dem Ventilkopf verbunden wird.
09. Schließen Sie das Gerät nach Herstellerangaben.
10. Stellen Sie die Stromzufuhr wieder her.
11. Da der Druckanstieg durch die Verwendung von **FIBALON®** lediglich 20 mbar beträgt, wird die automatische Rückspülfunktion nicht ausgelöst. Prüfen Sie daher regelmäßig den Durchfluss am Manometer und leiten bei Bedarf eine manuelle Rückspülung ein. Bei durchschnittlicher Verschmutzung 1x / Monat.
12. Die empfohlene Filtergeschwindigkeit bei **FIBALON®** beträgt max. 30 m/h (gemäß DIN 19605 30m/h), um eine optimale Filterleistung zu erreichen. Die Rückspülgeschwindigkeit sollte sich an der empfohlenen Filtergeschwindigkeit orientieren.  
Bei Fragen zur Optimierung der Filtergeschwindigkeit wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugshändler.
13. **FIBALON®** kann mit Flockungsmitteln in Tabsform Verwendung finden, jedoch ist die Beigabe von Flockungsmitteln auf Grund der Trennschärfe von ca. 10 µm nicht erforderlich.
14. Zur Bestimmung der benötigten **FIBALON®**-Menge und der vorhandenen Filtergeschwindigkeit finden Sie entsprechende Rechner auf unserer Homepage unter <http://www.fibalon.com/fibalon.htm>
15. **FIBALON®** beim Weiterversand und Transport nicht komprimieren.

### Bei Verwendung von **FIBALON® compact** beachten:

01. Halten Sie sich beim Wechsel vom Kartuschenfilter auf **FIBALON® compact** an die vorgeschriebenen allgemeinen Sicherheitsstandards des verwendeten Kartuschenfiltersystemherstellers.
02. Bei Bedarf unser Ablaufgitter montieren (siehe Seite 2). Falls kein Ablaufgitter verwendet wird, das Netz so einsetzen, dass die beiden verschweißten Enden des Netzes links und rechts querliegend zur Wandung des Filterbehälters zeigen und nicht eines der beiden Enden senkrecht in Richtung der Ablauföffnung.
03. Die Standzeiten sind in Abhängigkeit zu der Verschmutzung und der eingesetzten Chemie zu sehen.

### Bei Verwendung von **FIBALON® plus** beachten:

01. Halten Sie sich beim Wechsel auf **FIBALON® plus** an die vorgeschriebenen allgemeinen Sicherheitsstandards des verwendeten Filtersystemherstellers.
02. Verwenden Sie **FIBALON® plus** als Feinstfilter in einem Mehrkammersystem mit Schmutzvorfiltration.

### Rückspülgitter, Art.Nr.: 800100, für **FIBALON® pool**

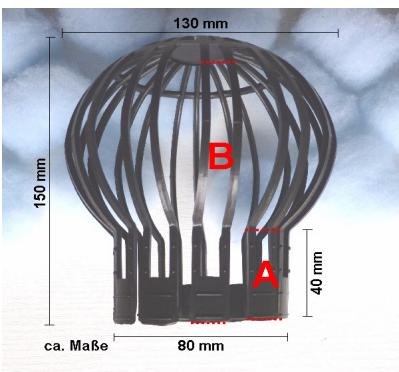
Bei großen Ablauföffnungen (ab einem Rohr Ø von ca. 40 mm), oder falls der Abstand vom Filtergehäusedeckel zum Ablauftrichter zu groß ist, empfehlen wir die Montage unseres Rückspülgitters.

**Abbildung 1:** Das Gitter wird in die Trichteröffnung eingesetzt, oder auf das Rohr aufgesteckt. In der Regel reicht der Druck der Kesselabdeckung auf das Gitter, um es festzuhalten. Das Gitter lässt sich bei Rohröffnungen kleiner Ø 80 mm im unteren Bereich zusammendrücken. Gegebenenfalls einzelne Laschen (A) bis zum Knick abzwicken.

**Abbildung 2:** Für das Einpassen des Entlüftungsrohres entsprechend ein ganzes Segment (B) entfernen.

**Abbildung 3:** Alternativ wird das Gitter über den Trichter gestülpt. Bei Bedarf das Gitter unterhalb des Trichters mit einem Kabelbinder festzurren.

**Bild 1**



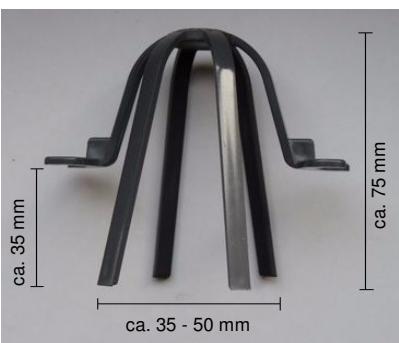
**Bild 2**



**Bild 3**



### Ablaufgitter, Art.Nr.: 800107, für **FIBALON® compact**



Kommt bei Bedarf zur Anwendung in Kartuschenfiltergehäusen, zur Freihaltung der Ablauföffnungen. Das Ablaufgitter in die entsprechende Öffnung einstecken und je nach Rohrlänge gegebenenfalls die 4 flexiblen Spreizklammern passend kürzen. Die Spreizklammern dürfen nicht in die Pumpentechnik eingreifen. Bitte beachten, dass sich durch die Verjüngung der Spreizklammern bei einer Kürzung die Spreizwirkung im Rohr verändern kann. Geeignet für Rohrdurchmesser von ca. 35 - 50 mm.

Umfangreiche Informationen rund um **FIBALON®** stehen auf unserer Homepage [www.fibalon.com](http://www.fibalon.com)

Hilfreiche und wichtige Angaben zur Anwendung finden Sie bei den FAQs [http://www.fibalon.com/fibalon\\_faqs.htm](http://www.fibalon.com/fibalon_faqs.htm)  
Auf der Seite „Funktionsweise“ befindet sich ein anschaulicher Kurzfilm zu **FIBALON®**  
<http://www.fibalon.com/funktionsweise.html>

**Wir möchten Sie freundlich darauf hinweisen, dass der Produktnname und der Artikel **FIBALON®** gesetzlich geschützt sind. Das Verwenden von Bildern, Texten, Textauszügen und des Logos, sowie die Veröffentlichung zum Beispiel im Internet, bedarf der Genehmigung.**